

Protokoll der 16. Jahresversammlung

Datum/Zeit:	27. April 2021, 19:00 – 21:30
Ort:	Zoom Video-Konferenz
Vorsitz:	Hubert Kirmann (Präsident)
Teilnehmer:	Hubert Kirmann (Präsident), Jürg Meier (Vizepräsident), Kurt Frei (Kassier), Dacfey Dzung (Revisor), Anja Weber (Revisorin), Marianne Müller, Hans Hauri, Michael Suter, Nora Rupp, Marc Toedtli, Martin Gysel-Beer, Jana Stachetzki, Sabine Sahli, Stefan Ulrich, Martin Ostertag, Guido Bertozzi, Ruedi Meier (Aktuar)
Entschuldigt:	Beat Müller, Regula Dell' Anno, Fritz Bosshardt, Simona Brizzi, Christoph Müller, Antonia Lüscher, Stefan Ulrich, Ana Völlmin
Gäste:	-
Protokoll:	Ruedi Meier

Traktanden

1.	Begrüssung / Eröffnung der Jahresversammlung (JV).....	1
2.	Wahl der Stimmentzähler.....	2
3.	Protokoll der Jahresversammlung 2020.....	2
4.	Bericht des Präsidenten / übrige Berichte.....	2
5.	Jahresrechnung 2020 / Revisionsbericht 2020.....	2
5.1.	Jahresrechnung.....	2
5.2.	Revisorenbericht.....	3
6.	Genehmigungen / Entlastung Vorstand.....	3
7.	Tätigkeitsprogramm 2021.....	3
8.	Budget 2021.....	4
9.	Mitgliederbeiträge.....	5
10.	Statutenänderung.....	5
11.	Wahlen.....	5
12.	Anträge.....	5
13.	Verschiedenes.....	6
14.	Abschluss.....	6
15.	Anhang 1: Jahresbericht 2020 des Präsidenten.....	7

1. Begrüssung / Eröffnung der Jahresversammlung (JV)

Das oberste Organ der Pro Velo Region Baden ist die Generalversammlung. Der Vorstand beruft sie mindestens einmal jährlich als Jahresversammlung ein.

Der Präsident, Hubert Kirmann, eröffnet die Sitzung und begrüsst die Teilnehmer zur 16. Jahresversammlung (JV).

Er stellt fest, dass die Einladung zeitgerecht versandt worden ist. Auf Grund der Corona-Krise findet die JV via Zoom-Videokonferenz statt. Die Abstimmungen erfolgen via Zoomfunktion. Alle Teilnehmer sind mit diesem Vorgehen einverstanden. Kurt präsentiert jeweils die Abstimmungsergebnisse und zeigt das Ergebnis auf dem Bildschirm, sodass alle Teilnehmer dies sehen können.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Wahl der Stimmezähler

Entfällt auf Grund des eingangs erwähnten Abstimmungsprozedere (Zoom-Funktion).

3. Protokoll der Jahresversammlung 2020

Das Protokoll der 15. Jahresversammlung vom 19. Mai 2020 wird mit einer Enthaltung genehmigt und verdankt. Das Protokoll wurde vorgängig auf www.provelobaden.ch publiziert.

4. Bericht des Präsidenten / übrige Berichte

Hubert Kirmann präsentiert den Jahresbericht 2020 (siehe Anhang 1: Jahresbericht). Der Jahresbericht wurde per Post rechtzeitig vor der Sitzung an alle Mitglieder versandt (inkl. Infoblatt). Hubert zeigt sich zufrieden, dass trotz Corona im Berichtsjahr recht viel erreicht werden konnte. Der Fortschritt mit/gegenüber den Behörden war jedoch bescheiden.

Hans Hauri erkundigt sich zu den Problemen mit der Velofachstelle des Kantons. Hubert erklärt die Situation. Die Leiterin der Fachstelle sucht keinen Kontakt zur Pro Velo und ist offensichtlich nicht interessiert, die Position der Pro Velo (Aargau) zu kennen. Auf Anfragen von unserer Seite erfolgt keine Reaktion. Hans regt an, das Problem auf politischer Ebene zu platzieren. Über das Vorgehen stimmen sich Hans und Hubert bilateral ab.

Guido Bertozzi regt an, dass Pro Velo Brugg-Windisch und Pro Velo Region Baden noch enger zusammenzuarbeiten, was Hubert gerne aufnimmt.

Die Helferessen / Jahresessen werden nachgeholt, sobald dies wieder möglich sein wird.

Zum Jahresbericht gibt es sonst keine weiteren Bemerkungen seitens der Teilnehmer.

Hubert dankt allen Aktiven, die mitgearbeitet haben!

5. Jahresrechnung 2020 / Revisionsbericht 2020

5.1. Jahresrechnung

Der Kassier (Kurt Frei) präsentiert die Jahresrechnung (Kassabericht und Vereinsrechnung) anhand einer zusammenfassenden Präsentation. Er erläutert die Hauptpositionen im Detail. 2020 stellt finanziell ein erfolgreiches Jahr und es resultierte ein Überschuss.

Kassenbericht:

Die Einnahmen blieben im Berichtsjahr stabil (Mitgliederbeiträge und Spenden). Die Kosten für die Mitglieder (insbesondere. Velojournal, Mitgliedschaft Pro Velo CH) beliefen sich gemäss Budget. Der Ertrag der Velobörse fiel kleiner aus als üblich, da die Börse in den Herbst verschoben werden musste. Die zusätzliche, nicht absehbare Transportgebühr der Gemeinde Wettingen von CHF 650 hat das Ergebnis zusätzlich belastet. Eine Intervention beim Gemeinderat hat leider keine Entlastung gebracht.

Die Velofahrkurse liefen im üblichen Rahmen ab und sind für die Pro Velo wie gewohnt ergebnisneutral (subventionierte Aktivität). Die separat organisierten Velofahrkurse für MigrantInnen haben Kosten verursacht, da für diese Aktivität kein Anspruch auf Subventionen besteht.

Da wegen Corona weniger Projekte als budgetiert durchgeführt wurden und damit auch weniger Kosten entstanden sind, resultiert ein Jahresgewinn von CHF 4'439.

Bilanz:

Die Bilanz der Pro Velo Baden ist sehr solide, die Pro Velo Baden ist kerngesund.

Investitionen (z.B. Etikettendrucker etc.) werden direkt über die Jahreskosten abgebucht, die Position aber «pro memoria» mit einem Franken in der Bilanz belassen (im Sinne einer minimalen Anlagenbuchhaltung).

Das Vereinsvermögen steigt auf Grund des ausgewiesenen Jahresgewinns und der Rücklagen für die Velofahrkurse auf 66'900.-

Ruedi Meier erkundigt sich nach dem Ziel bzw. Verwendungszweck des Vereinsvermögens. Hubert stellt klar, dass es nicht darum geht, ein übergrosses Vereinsvermögen aufzubauen. Die Mittel sollen zum Nutzen unserer Mitglieder eingesetzt werden. Siehe dazu auch das vorgesehene Tätigkeitsprogramm für 2021.

Es gibt keine weiteren Fragen zur Jahresrechnung.

Die detaillierte Jahresrechnung 2020 kann auf Wunsch von den Vereinsmitgliedern eingesehen werden, bitte bei Ruedi Meier melden.

5.2.Revisorenbericht

Anja stellt im Namen der Revisoren (Anja + Dacfoy) den Revisionsbericht vor und stellt den Antrag auf Genehmigung der Vereinsrechnung und Entlastung des Vorstands. Anja und Dacfoy loben die saubere und klare Führung der Jahresrechnung.

Der Revisionsbericht 2020 kann auf Wunsch von den Vereinsmitgliedern eingesehen werden, bitte bei Ruedi Meier melden.

6. Genehmigungen / Entlastung Vorstand

Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht 2020 wird einstimmig genehmigt. Die Entlastung des Vorstands wird ebenfalls einstimmig erteilt. Hubert Kirmann dankt dem Kassier (Kurt) und den Revisoren (Anja und Dacfoy) für die ausgezeichnete Arbeit.

7. Tätigkeitsprogramm 2021

Hubert Kirmann stellt die geplanten Tätigkeiten / Schwerpunkte für 2021 vor (gemäss detaillierter Auflistung auf der Webseite der Pro Velo Baden, <http://www.provelobaden.ch/agenda>):

Hier einige Schwerpunkte:

- Aktualisierung Velokonzept Baden/Wettingen [Jana]
 - Jana erläutert anhand einer separaten Folie des Thema
 - Das Velokonzept ist eine wichtige Grundlage für zukünftige Projekte
 - Es geht darum, das Velo zu stärken und einen Beitrag zu Raumentwicklung und Nachhaltigkeit zu leisten
 - Ein Kennenlernen mit der Projektleiterin seitens Stadt Baden steht an
 - Im Juni Teilnahme an der Steuerungssitzung mit der Stadt Baden und dem Planungsbüro (Metron)
 - Fragen und Anregungen richten an Jana Stachetzki unter planungbaden@provelobaden.ch:
 - Hubert betont, dass die eine einmalige Gelegenheit für die Pro Velo Baden darstellt, sich frühzeitig in die Entwicklungsprojekte einzubringen
- Velokonzept/Planung Wettingen (sowie auch andere Gemeinden der Umgebung) [Kurt, Jürg, Dacfoy]
 - Kurt berichtet über den Stand, Anfrage bei Leiter Planung Wettingen noch ohne Reaktion. Jürg wird nachhaken.
 - Das Vorgehen von Baden sollte die anderen Gemeinden motivieren ein ähnliches Vorgehen zu wählen!
- Veloplanung OASE [Hubert]
 - Aktuell ist bzgl. OASE vieles unklar, die Veloplanung läuft aber im Prinzip weiter.
 - Hier wird es ein Knackpunkt sein, die Beziehungen zum Kanton 2021 wieder in die Gänge zu kriegen
- Nachhaltigkeitskampagne [Hubert]
 - Zukunft Stadtökologie unklar, Hubert bleibt aber am Ball
- Neue Webseite [Marianne]
 - Die Webseite soll nach Vorlage der Pro Velo CH neugestaltet werden
 - Damit verfügen dann alle Pro Velo über ein einheitliches Grundlayout der Webseite
 - PV Zug ist zurzeit an einem Pilotversuch
 - Wie schnell es dann für uns losgehen kann, ist noch unklar. Marianne bleibt dran

- Frühlingsspass mit Kindern [Anja]
 - o Der Anlass 2021 wurde leider kurzfristig abgesagt (Corona)
 - o evtl. ist eine Durchführung im Herbst möglich
- Kidical Mass [Anja, Marianne]
 - o Der 30. Mai 2021 ist für diesen Anlass vorgesehen
 - o Die Route ist genehmigt, aber Corona bedingt ist eine Durchführung noch nicht gesichert
 - o Da die neuen Regeln erst am 19. Mai bekannt gegeben werden, besteht sehr wenig Zeit, um zu reagieren
 - o Alternativdatum wäre dann der 19. September (als Teil der Mobilitätswoche)
- Abfahren Velorouten [Hubert]
 - o Dieser Punkt steht schon mehrere Jahre auf unserem Programm, bisher hat's noch nicht richtig geklappt.
 - o Es geht um die Schilderkontrolle, Passierbarkeit, Klarheit etc. der offiziellen Velorouten. Siehe dazu auch die Karte mit den Radrouten auf agis (GIS des Kantons Aargau, <https://www.ag.ch/de/dfr/geoportal/geoportal.jsp>)
 - o Hubert schlägt vor, den Kanton aufzuteilen und Freiwillige pro Sektor zu suchen/bestimmen.
- Tag des Lichts / Velolichtkontrolle [Hubert]
 - o Ab diesem Jahr erhalten wir keine Beiträge mehr für die Durchführung dieser Aktion
 - o Wir haben aber entschieden, diese trotzdem weiterführen (Bahnhof Baden im Spätherbst)
- Velobörse [Ruedi]
 - o Die Börse 2021 konnte bereits erfolgreich durchgeführt werden.
 - o Dank neuem Einzäunungskonzept konnten die Transportkosten von 650 auf 100 gedrückt werden
 - o Es läuft aktuell der SW Know-how Transfer (Bedienung Server) von Beppi Wetzel zu Ben und Kurt Frei
 - o Für die Börse 2022 müssen neue Notebooks beschafft werden
 - o Ein etwas späterer Start am Morgen wird geprüft (Stressreduktion am Morgen, mehr Licht etc.)
 - o Riesendank an Beppi, Kurt und Ben für den grossen Einsatz!
 - o Die nächste Börse findet am 19. März 2022 statt
- Velofahrkurse für Kinder, Eltern und Migrantinnen [Jürg]
 - o Werden wie gewohnt stattfinden
- Veloausflug mit Familien [Hubert]
 - o Sollte in 2021 wieder möglich sein
 - o Details werden folgen
- Velofahrkurse speziell für E-bike Fahrer [Marc]
 - o Marc bringt diese Idee während der Sitzung ein
 - o Ziel ist es, insbesondere Wiedereinsteiger, die dank E-Bike wieder zum Velofahren finden abzuholen
 - o Hubert findet die Idee gut, ist aber nicht sicher, ob das Interesse am Angebot gross genug sein wird. Evtl. könnte das Programm und die Werbung mit Pro Senectute abgestimmt werden
 - o Marc wird das Thema verfolgen und ein Konzept ausarbeiten
- Öffentliche Velopumpe [neu]
 - o Idee eine oder mehrere öffentliche Velopumpen zu beschaffen (und zu betreiben)
 - o Pumpen müssen sehr robust sein, damit sie zuverlässig funktionieren
 - o Anja wird einige Beispiele zeigen und dann prüfen wir die Umsetzung

Das Tätigkeitsprogramm 2021 wird genehmigt.

8. Budget 2021

Kurt präsentiert und erläutert das Budget 2021. Neu sind Ausgaben von 1'500 für Kidical Mass vorgesehen In der Diskussion wird das Projektbudget zudem von CHF 1'000 auf CHF 1'500 erhöht. So resultiert ein budgetiertes Jahresergebnis von CHF 270.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

Das Budget 2021 kann auf Wunsch von den Vereinsmitgliedern eingesehen werden, bitte bei Ruedi Meier melden.

9. Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge 2022 bleiben gegenüber 2021 unverändert, d.h.:

- Einzelmitglied: 40.-
- Familien: 50.-
- Jugendliche in Ausbildung (bis 25 Jahre): 20.-

Bei der Kategorie Jugendliche in Ausbildung bis 25 wird immer eine Kopie des Ausweises verlangt.

10. Statutenänderung

Hubert stellt die geplanten Statutenänderungen vor:

- 1) Einladung zu GV per E-Mail erlauben
- 2) Präzisierung, dass nicht nur mit menschlicher Muskelkraft betriebene Gefährte ins Aufgabenfeld der Pro Velo fallen (E-Bikes)
- 3) Korrektur Postfach in Vereinsadresse

Stefan Ulrich ist mit der vorgeschlagenen Anpassung bzgl. E-Bikes (Punkt 2) nicht einverstanden. Zudem fehle ein ausformulierter Textvorschlag. Es entsteht eine lebhafte Diskussion um die (schnellen) E-Bikes sowie alternative Elektrofahrräder (wie Trottinett).

Hans Hauri stellt daher folgenden Ordnungsantrag: Abstimmung nur über Punkt 1 und 3). Dieser Ordnungsantrag wird einstimmig genehmigt.

Eine mögliche Statutenänderung zum Punkt 2) wird damit auf nächstes Jahr verschoben um Zeit zu lassen, das Thema vereinsintern zu klären.

Punkt 1): Oberstes Organ der Pro Velo ist die Generalversammlung. Der Vorstand beruft sie mindestens einmal jährlich ein als Jahresversammlung, mindestens 30 Tage vor dem angesetzten Datum, durch schriftliche (**Brief oder Email**) Einladung an die Mitglieder.

Punkt 3): Vereinsadresse, 5400 Baden (Postfach entfällt)

Diese beiden Änderungen werden einstimmig genehmigt.

11. Wahlen

Alle bisherigen stellen sich zur Wiederwahl.

Der Vorstand setzt sich damit 2021 wie folgt zusammen:

- Präsident: Hubert Kirrmann (bisher)
- Vize-Präsident Jürg Meier (bisher)
- Kassier: Kurt Frei (bisher)
- Aktuar: Ruedi Meier (bisher)

Der Vorstand wird in globo einstimmig gewählt.

Als Revisoren sind für das Jahr 2021 vorgeschlagen:

- Dacfy Dzung (bisher)
- Anja Weber (bisher)

Die Revisoren werden in globo einstimmig gewählt. Hubert bedankt sich beim Vorstand und den Revisoren für die wertvolle Arbeit.

12. Anträge

Keine.

13. Verschiedenes

An der letzten JV wurde über eine Petition gesprochen, die aber nie lanciert wurde. Hubert informiert kurz über den Sachverhalt. Da der Petitionstext für unsere Situation zu wenig gut passt wird das Thema ad acta gelegt.

Hans Hauri stellt die Frage wie es um die Situation beim Esp steht (Super-Vortex-Kreisel etc.)? Hubert erklärt aktuelle Situation. Alles ist momentan auf Eis gelegt, Pläne sind zurückgestellt. Situation Esp ist und bleibt aber brandgefährlich und verdient unsere Aufmerksamkeit!

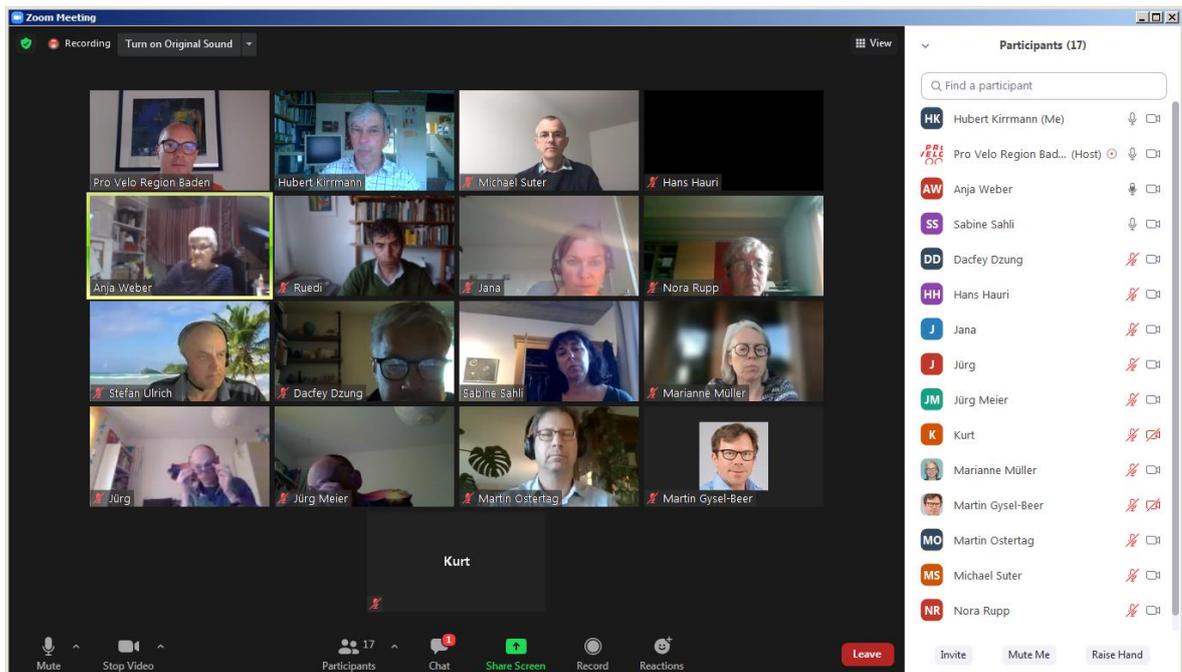
Pro Velo Baden verfügt über ein Schweizmobil Abo das für alle Mitglieder zugänglich ist. Zugangsdaten können bei Kurt angefragt werden.

14. Abschluss

Hubert Kirmann schliesst die Sitzung und bedankt sich bei allen für die geleistete Arbeit.

Wettingen, 27. April 2021

Der Protokollführer (Ruedi Meier)



15. Anhang 1: Jahresbericht 2020 des Präsidenten

Das Corona-Jahr 2020 zeigte, wie wichtig das Velo ist. Der Veloverkehr nahm sprunghaft zu, die Velo-Geschäfte wurden als „lebenswichtig“ eingestuft und auf den Berg-, Wald- und Flurwegen fuhren viele, die aus der Isolation wieder raus in die Natur wollten, siehe www.bikemap.net.

Unsere Velobörse vor dem Rathaus Wettingen bereitete sich auf den Ansturm vor, als sie ein paar Tage vor dem traditionellen Frühlingstermin kurzfristig wegen der Pandemie abgesagt werden musste. Die Vorbereitungen waren aber nicht umsonst, denn Ruedi und sein Team holten am 26. September die Börse nach, die trotz schlechtem Wetter und Corona gut abschnitt.

Gerade noch vor der «Ausgangssperre» konnten Kurt und seine Helfer an drei Vormittagen Velofahrkurse für Migrantinnen durchführen, in erfolgreicher Zusammenarbeit mit der Fachstelle Integration und der Stadtpolizei Baden. Im Velofahrtraining für Wettinger 4. Klässler nahmen am 20. Juni 75 Kinder teil (zusammen mit dem Elternrat Dorf). Die Velofahrkurse für 1. & 2. Klässler mussten aber auf nach den Sommerferien verlegt werden, Jürg und seine Helfer bildeten 139 Kinder und ihre Eltern im sicheren Velofahren im Verkehr aus. Am 30. Oktober organisierten wir mit der Elternmitwirkung erstmals ein Velofahrtraining für die 5. Klässler von Würenlos, 41 Kinder profitierten davon – um so mehr, als die Regionalpolizei das Velo-Instruktionsprogramm für ihre Gemeinde im 2020 ersatzlos gestrichen hat.

In Kanton zeigte sich, dass der Strassenausbau der OASE (Ost-aargauische Strassen-Entwicklung) nicht mehr zeitgemäss ist. Die Strassenkasse ist voll, und wenn keine neuen Strassen gebaut werden, dann kann die Veloinfrastruktur (mit 160 Millionen Franken) verbessert werden. Wir sind in Kontakt mit Pro Velo Brugg-Windisch.

Alle Mitglieder sind eingeladen, die Radrouten in unserer Region und darüber hinaus zu überprüfen und kritische Stellen auf bikeable.ch zu melden. Offizielle Karten finden sich hier: Für kantonale Routen www.ag.ch/app/agisviewer4/v1/ und für nationale & andere map.schweizmobil.ch. Hilfe dazu und weitere Links gibt's auf provelobaden.ch/karten.

In Baden bewilligte der Einwohnerrat einen Kredit für das Velokonzept 2021, Pro Velo soll an der Planung teilnehmen und lieferte eine Liste der Stolpersteine, insbesondere um den Schulhausplatz Baden. Auch hier sind die Rückmeldungen der Mitglieder erwünscht (info@provelobaden.ch).

Mit einem Teil der Verwaltung im Home Office wird alles harziger. Von der Velofachstelle des Kantons haben wir nichts mehr gehört, wir können die Fachstelle nicht erreichen. Die Verbesserung der Veloabstellplätze beim Bahnhof Baden kommt nicht voran (verantwortlich ist die SBB). Am Schulhausplatz Baden bei der Zürcherstrasse wurden lediglich die «Badener Steine» versetzt. Selbst die Polizei ist auf Home-Office (sucht vermutlich nach Online-Verbrecher).

In Wettingen wurde das 975-Jahr-Fest abgesagt, die Planung des Bahnhofareals fürs Velo schläft. Dabei gibt es eine Stelle, wo Verbesserung nötig wäre, und die geplante Limmattalbahn macht es nicht einfacher.

Und trotz Corona konnten wir zusammen mit der Stadtpolizei Baden die Velolichtaktion durchführen.

Um unsere Abläufe und Medienpräsenz zu verbessern haben Anja und Marianne Vorschläge eingebracht, die wir jetzt umsetzen wollen.

Unser Velo-Vereinsausflug am 17. Oktober nach Wohlen & zum Erdmannlistein wurde geschätzt, und wir werden die gleiche Tour im Frühling 2021 für Kinder wieder anbieten (FrühlingsSpass Baden).

Mit diesem Brief möchte ich alle an die GV am 27. April 2021 einladen, siehe auch Rückseite.

Danke für eure Unterstützung und erscheint zahlreich!



Hubert Kirmann, Baden, 19. März 2021